



Türöffner, Wiederbelebung & Todesstoß

Heimsieg über Tabellenführer VfL Hammonia II



**Zwei Teams?
Nein, ein verschworener Haufen!**

„Lasst uns alle besonders bleiben!“

HFC Falke – SC Teutonia 10 III

Sonabend, 24. September, 12:00, Rudi-Barth-Sportplatz





7+2 macht 6

Ok, dass ist sicherlich keine brauchbare Rechnung in der Mathematik, aber es war die Erfolgsformel des vergangenen Spieltages. Nachdem unsere „Zwote“ am vergangenen Sonnabend gegen St. Pauli 2:0 gewonnen hat, konnte die Erste am Sonntag gleich nachziehen und dabei gleich noch etwas für die Tordifferenz tun. Somit war es ein durch und durch erfolgreiches Wochenende. Aber auch dieses Wochenende ist nicht weniger wichtig. Während unsere Zweite leider spielfrei hat und sich somit etwas entspannen kann, trifft unsere Erste heute auf die dritte Mannschaft von Teutonia 10. Ein Blick auf die Tabelle verrät, dass heute der nächste Dreier fest eingeplant ist und dennoch sollte man unseren Gegner nicht unterschätzen. Ebenfalls nicht unterschätzen sollten wir auch den morgigen Sonntag. Natürlich sind Mitgliederversammlungen nicht immer ein Highlight, aber trotzdem alles andere als ein Relikt deutscher Vereinsmeierei. Zwar stehen keine Wahlen an, aber dennoch

werden wir auch am Sonntag wieder zahlreiche Berichte hören und über uns und unseren Verein diskutieren. Kommt also vorbei, wenn um 11:00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung unseres Vereins stattfindet und genießt es einfach, dass wir solche Veranstaltung noch haben. Gleichzeitig nutze ich die Möglichkeit auf einen Text hinzuweisen, welcher sicherlich etwas „derbe“ in der Überschrift ist, aber inhaltlich schon zur Mitgliederversammlung passt. Die Diskussionen rund um das Thema „Diskussionskultur in unserem Verein“ wurden auf dem letzten Vereinstag mit vielen wichtigen Worten gefüttert, dennoch ist meiner Meinung nach noch sehr viel Luft nach oben und ich hoffe, Ihr bekommt meinen Text nicht in den falschen Hals – andernfalls sprecht mich an und dann habe ich ein kleines Ziel erreicht.

Aber genug der Worte. Auf geht's HFC Falke!
Euer Ossi



Heute an der Pfeife:



Michael Schulz (wird assistiert von Sönke Wallbaum und Timo Daedrich)

Türöffner, Wiederbelebung & Todesstoß

Heimsieg über Tabellenführer VfL Hammonia II

„Wir haben uns heute eine Vielzahl an Torchancen erspielt, dazu über 70 Minuten das Tempo hochgehalten und das Spiel kontrolliert. Das war ein richtig guter Auftritt.“ Die Bilanz nach dem Schlusspfiff fiel sehr positiv bei Trainer Dirk Hellmann aus. Entsprechend schoben sich unsere Falken auf Rang drei der Tabelle vor.

Der 4:1-Heimerfolg bei strahlendem Sonnenschein und vor 326 Zuschauer ist schnell erzählt. Die ersten 20 Minuten waren Abtastphase, in denen Hammonia II ballsicher und spielerisch gefällig daherkam. Um die 18. Minute musste unser Mann zwischen den Pfosten, Dennis Verstege, gleich zweimal sein ganzes Können aufbringen, um einen frühen Rückstand zu verhindern. Einen Kopfball lenkte er über den Querbalken und der freie Abschluss nach dem entstandenen Eckball fischte er sensationell aus der Ecke.

Wir kamen jetzt wesentlich besser in die Partie. Ramelow und Arslan scheiterten mit ihrem Freistößen denkbar knapp – Köksi bugsierte das Leder sogar gegen den Querbalken. In Hälfte eins sollte es einfach nicht sein, denn auch Bräuer, Heath, Arslan und Jänicke verpassten die jetzt überfällige Führung.

Nach der Pause scheidete es dann aber im Netz. Den Türöffner in Minute 47 mimte dabei Timo Braasch: Arslan verzögerte geschickt den Pass, steckte dann auf den durchstartenden Braasch durch. Der bullige Angreifer ließ sich diese

Möglichkeit nicht nehmen und vollendete zur Führung. Nur drei Minuten später war es Mittelfeldstrategie Ramelow, der einen Freistoß auf den Elfmeterpunkt brachte, Heath stand in der Luft und nickte stark zum 2:0 ein (50.).

Colin Heath schnürt den Doppelpack

Es hätte jetzt ein ruhiges Spiel werden können, doch Torschütze Heath mit einem folgenschweren Fehlpass in der Vorwärtsbewegung. Samet Aydin konnte dies per Linksschuss ins lange Eck nutzen (54.).

Unsere Jungs blieben aber am Drücker: Braasch setzte sich herrlich auf der Torauslinie durch, sein Rückpass kam zu Ramelow, dessen Schuss wurde noch geblockt, aber Colin Heath setzte nach und vollstreckte (65.) – der „Todesstoß“ für die Gäste, die keine Kraft mehr hatten zurückzukommen. Den Schlusspunkt setzte Christian Schümann mit einem Foulelfmeter (92., Filipe an Litrico) zum verdienten 4:1-Erfolg.

HFC Falke: Verstege – Wedler, Dobirr, Jänicke, Litrico – Heath (82. Naruhn), Ramelow (78. Winterholt), Brehmer, Bräuer (60. Schümann) – Arslan, Braasch

Tore: 1:0 Braasch (47., Arslan), 2:0 Heath (50., Ramelow), 2:1 S. Aydin (54.), 3:1 Heath (65., Ramelow), 4:1 Schümann (92., Litrico, FE)

Zuschauer: 326

Offensiv-Duo schießt Vicky ab

Kreisliga 2 / 8. Spieltag: SC Victoria III - HFC Falke 2:7 (2:2)

Falke sah sich defensiv eingestellten Gelb-Blauen von Vicky III gegenüber und lag plötzlich hinten. Fehlpass Petersen, schnell umgeschaltet, Salomon bediente mustergültig den mitgelaufenen van der Zwaag, der ungehindert durch die Defensive der Falken marschieren durfte und einnetzte (12.).

Die Antwort vom HFC folgte prompt - überragend von Bräuer eingeleitet und Braasch vollendete zum Ausgleich (16.). Als Bräuer aus kurzer Distanz zum 1:2 (31.) abstaubte, schien die Begegnung gedreht. Doch kurz vor dem Seitenwechsel Duplizität der Ereignisse: Wieder ein Konter, Salomon auf van der Zwaag - 2:2 (43.).

Die Halbzeitansprache schien gewirkt zu haben. Braasch-Schuss, Vicky-Keeper Joshua Falke (welch ein Name!) kann den Ball nicht festhalten, Litrico quer und Bräuer zur erneuten Führung (47.). In der Folge die Gäste drückend überlegen, so dass die weiteren Treffer von Bräuer (61.) sowie Braasch (65. / 71.) die logische Konsequenz waren.

Bis zum Hattrick unseres 20ers sollte es noch etwas dauern. Erst bekam er freistehend seine Beine nicht sortiert (73.),

dann flog der Ball am langen Eck vorbei (87.) und ging per Lupfer drüber (89.), ehe es mit dem Abpfiff doch noch klappte. Comebacker „Oehli“ (nach Knie-OP und mehrmonatiger Zwangspause) mit der Vorarbeit zum 2:7-Endstand.

Ein höherer Sieg wäre im Bereich des Möglichen gewesen. Litrico (56.), Bräuer per Doppelchance (68.), Ramelow (69.) und Winterholt (86.) ließen beste Chancen liegen. Ein standesgemäßer Sieg aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung in Halbzeit zwei. Neben dem Torjäger-Duo Braasch und Bräuer wusste Stromberger, der viel Wirbel über den rechten Flügel machte, zu gefallen.

Aufstellung HFC Falke:

Verstege - Wedler, Dobirr, Loether, Litrico - Ramelow (ab 72.: Oehlschläger), Petersen - Naruhn (ab 46.: Stromberger), Brehmer (ab 46.: Winterholt), Bräuer - Braasch

Tore: 1:0 van der Zwaag (12.), 1:1 Braasch (16. / Vorlage Litrico), 1:2 Bräuer (31. / Naruhn), 2:2 van der Zwaag (43.), 2:3 Bräuer (47. / Litrico), 2:4 Bräuer (61. / Stromberger), 2:5 Braasch (65.), 2:6 Braasch (71. / Stromberger), 2:7 Braasch (90. / Oehlschläger)

Zuschauer: 170

//Danny



Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219

Maul aufmachen...

Zugegeben, die Überschrift ist etwas drastisch und der ein oder andere unter Euch stört sich vielleicht daran, aber das ist mir beim Tippen dieser Zeilen relativ egal. Außerdem führt die reißerische Überschrift vielleicht etwas näher an das Ziel, welches ich mit diesem Text erreichen will, wohlwissend, dass dies nur ein Baustein ist. Auf dem Vereinstag haben wir viel Gutes zum Thema „Diskussionen“ und „Umgang“ gehört und mein Resümee nach ein paar Wochen fällt leider noch etwas ernüchternd aus. Wir müssen uns intensiv mit der Frage beschäftigen, wie wir in diesem Verein eine nachhaltige Diskussionskultur implementieren, fernab von dem, wie Diskussionen in der Gesellschaft ablaufen. Ich will ehrlich sein... Ich bekomme vieles nur bewusst am Rande mit und es liegt in der Natur der Menschen, dass jeder eine andere Gewichtung bei verschiedenen Themen legt. Was dem Einen sehr wichtig ist, ist für den Anderen eher Beiwerk. Dennoch fehlt mir etwas in diesem Verein.... Mir fehlt oft eine Diskussion über Dinge, die Euch stören. Es wird leider noch immer viel zu oft „über“ etwas gesprochen, anstatt das vermeintliche Problem einfach direkt anzusprechen. Es wird mit Fingern auf andere gezeigt, anstatt sich mit der betreffenden Person einfach mal direkt in einen „Face to Face“-

Austausch zu begeben. Und leider merkt man schnell, dass irgendwo etwas im Argen liegt, kann es aber nicht richtig greifen. Ich für meinen Teil spreche Dinge, die mich stören, grundsätzlich direkt und sachlich an, was allein daran liegt, dass man eine Problem/ Meinungsverschiedenheit anders kaum lösen kann. Natürlich laufen nicht alle Diskussionen so ab, dass man am Ende auf den gleichen Standpunkt kommt, aber man hat gemeinsam darüber gesprochen und nicht übereinander. Vielleicht hinterfragt sich jeder mal selber, welche Diskussionskultur wir haben wollen und für Lob, Kritik, Tadel und Diskussionen haben wir neben den zahlreichen wöchentlichen Plattformen auch eine Mitgliederversammlung, die für solche Themen grundsätzlich eine ideale Plattform bietet. Leute, lasst uns anders sein, als das, was die Gesellschaft gerade in Perfektion betreibt. Lasst uns streiten, lasst uns debattieren und lasst uns gemeinsam Fluchen und auch mal die Stirn runzeln, lasst uns lernen, dass es bei 400 Mitgliedern auch immer verschiedene Strömungen gibt und vor allem unterschiedliche Auffassungen – aber bitte bitte bitte fangt an wieder mehr mit - und nicht übereinander zu reden, denn unser Verein kann einfach mehr.

Euer Ossi



TISCHLEREI
KROHN

Fenster · Montagen · Reparaturen

**...der Tischler
hinter dem Team!**



Teutonia 10 (III)



Vorstellung unseres heutigen Gegners

Ein herzliches Willkommen geht an unsere heutigen Gäste, die dritte Herren von Teutonia 10.

Der SC Teutonia 1910 e.V. wurde im damals preussischen Altona gegründet. Um Schlagball spielen zu können, trat man dem Arbeiter-Turn- und Sportbund bei und konnte auf Anhieb zweimal Hamburger Meister in dieser damals sehr populären Sportart werden. 1922 wurde man Deutscher Meister, 3 Jahre später holten die Schlagballeger sogar die Goldmedaille bei der Arbeitersport-Olympiade. Der letzte Hamburger Meistertitel im Schlagball wurde 1947 gefeiert, bevor sich die Abteilung 1960 auflöste.

Die Fußball-Abteilung wurde 1919 ins Leben gerufen und war mit einem 3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften ebenfalls auf Anhieb sehr erfolgreich. 1929 schloß sich Teutonia 10 dem der KPD nahestehenden Arbeitersportverband „Kampfgemeinschaft für Rote Sporteinheit“ an, der Anfang 1933 über 100.000 Mitglieder hatte. Teutonia 10 wurde, wie alle anderen Arbeitersportvereine auch, 1933 durch das NS-Regime aufgelöst. Die Neugründung erfolgte kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges im September 1945.

Seit Januar 2016 fungiert der ehemalige Profi Andreas Jeschke als Sportlicher Leiter der Fußballer. In dieser Saison schnüren insgesamt 19 Teams im Herren- und Jugendbereich die Fußballschuhe für Teutonia.

Die Heimspiele finden auf dem Karl-Möller-Sportplatz an der Max-Brauer-Allee statt. Karl Möller war ein Turninspektor aus Altona, der sich Ende des 19. Jahrhunderts um die Einführung des Fußballs verdient gemacht hat. Der SC Teutonia war der Heimatverein des Jugendlichen Dören Dede (1996–2014), der in seiner Zeit als Austauschschüler in den USA bei einer Mutprobe von einem dortigen Nachbarn erschossen wurde.

Die dritten Herren sind, wie der HFC Falke e.V., in diesem Sommer aufgestiegen. In der KK6 wurde mit 68 Punkten (21-5-4) und 108:59 Toren Platz 2 belegt. Der Start in die neue Saison verlief mit einem Sieg und 7 Niederlagen und einem Torverhältnis von 12:39 etwas holprig. Nach 8 Spieltagen ist die dritte Herren von Teutonia 10 Schlußlicht der KL2. Der Gästetrainer Emrail Altun hat voraussichtlich diese Spieler im Kader:

Sven Otte 1
Ayhan Acar 17
Okan Coşkun 21
Göktüğ Yildirim 10
Yiğit Calıkuşu 26
Emrah Coskun 8
Olcay Coskun 13
Admir Memia 22
Ioannis Angelidis 15
Tahir Junuzovic 4
Max Bauer 2
Carlos Diego Perestrelo Lamela 12
Iman Kashi 19
Hakan Aslan 55
Saimir Fejza 16

Kreisliga 2

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

7. SPIELTAG		8. SPIELTAG	
HFC Falke - VfL Hammonia II	4:1	Teutonia 10 III - Lohkamp	1:6
Germania III - Eintracht Lokstedt II	3:3	Inter Eidelstedt - Germania III	4:0
VfL 93 II - Inter Eidelstedt	5:1	Eintracht Lokstedt II - BSV 19	4:0
Altona 93 II - Teutonia 10 III	5:0	Victoria III - HFC Falke	2:7
ETV II - SV West-Eimsbüttel	4:4	VfL Hammonia II - VfL 93 II	2:3
Union 03 - St. Pauli IV	1:1	SV West-Eimsbüttel - Altona 93 II	1:1
BSV 19 - SV Lurup II	0:1	SV Lurup II - Union 03	9:2
SV Lohkamp - Victoria III	5:3	St. Pauli IV - ETV II	1:5

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	SV Lurup II (N)	8	6	0	2	33 : 14	19	18
2.	HFC Falke (N)	8	5	2	1	22 : 9	13	17
3.	VfL 93 Hamburg II (N)	8	5	1	2	22 : 13	9	16
4.	Altonaer FC 93 II	8	4	3	1	36 : 13	23	15
5.	SV West-Eimsbüttel	8	4	3	1	21 : 14	7	15
6.	Eimsbütteler TV II	8	4	1	3	29 : 16	13	13
7.	VfL Hammonia II	8	4	1	3	26 : 19	7	13
8.	Eintracht Lokstedt II	8	3	3	2	21 : 16	5	12
9.	Inter Eidelstedt	7	4	0	3	16 : 15	1	12
10.	Germania Schnelsen III	8	3	1	4	16 : 29	-13	10
11.	Bahrenfelder SV 19 (N)	8	2	2	4	13 : 14	-1	8
12.	SC Union 03	8	2	2	4	11 : 26	-15	8
13.	FC St. Pauli IV (N)	8	2	1	5	18 : 25	-7	7
14.	SV Krupunder/Lohkamp	7	2	0	5	18 : 33	-15	6
15.	SC Victoria III (N)	8	2	0	6	20 : 39	-19	6
16.	SC Teutonia 10 III (N)	8	1	0	7	12 : 39	-27	3

LEGENDE: N=Neuling / Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

9. SPIELTAG		10. SPIELTAG	
24.09., 12:00	HFC Falke - Teutonia 10 III	02.10., 11:00	Union 03 - ETV II
24.09., 12:30	Altona 93 II - St. Pauli IV	02.10., 12:30	Inter Eidelstedt - BSV 19
24.09., 16:15	Germania III - Hammonia II	02.10., 13:00	Victoria III - Germania III
24.09., 16:30	VfL 93 II - Victoria III	02.10., 13:00	Hammonia II - Eintracht Lokstedt II
25.09., 10:45	ETV II - SV Lurup II	02.10., 13:00	SV West-Eimsbüttel - HFC Falke
25.09., 12:45	BSV 19 - Union 03	02.10., 14:00	St. Pauli IV - SV Lohkamp
25.09., 12:45	Eintr. Lokstedt II - Inter Eidelstedt	02.10., 14:45	Teutonia 10 III - VfL 93 II
25.09., 15:00	SV Lohkamp - SV West-Eimsbüttel	02.10., 15:00	SV Lurup II - Altona 93 II

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse A

Falkes Erste im Überblick

alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
Test VfL Pinneberg	1:1 (1:0)	16. SV Lohkamp	
Test SC Egenbüttel	0:1 (0:0)	Sonnabend, 12.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
Test Heikendorfer SV	1:1 (1:0)	17. BSV 19	
Test Hetlinger MTV	3:0 (1:0)	Sonntag, 20.11.16, 12:45 / Wilhelmshöh 1	
Test ASC Nienburg	0:4 (0:1)	18. VfL 93 II	
Test TuS Hemdingen-Bilsen	1:2 (0:1)	Sonnabend, 26.11.16, 13:00 / Meerweinstraße	
Test Blau-Weiß 90 Berlin	2:1 (1:0)	19. Germania Schnelsen III	
Test TSV Sasel II	2:0 (0:0)	Sonnabend, 03.12.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
P1 SC Union 03	0:8 (0:4)	20. Eintracht Lokstedt II	
Test SC Hansa 11	0:0	Sonntag, 05.03.17, 12:45 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
1. SV Lohkamp	0:2 (0:1)	21. Inter Eidelstedt	
P2 TBS Pinneberg	1:0 (1:0)	Sonnabend, 11.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
2. BSV 19	1:1 (0:0)	22. VfL Hammonia II	
P3 Niendorfer TSV	1:3 (1:1)	Sonntag, 19.03.17, 13:00 / Sternschanze	
3. VfL 93 II	1:1 (0:1)	23. SC Victoria III	
4. Germania Schnelsen III	3:2 (2:1)	Sonnabend, 25.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
5. Eintracht Lokstedt II	2:0 (1:0)	24. SC Teutonia 10 III	
6. Inter Eidelstedt	1:3 (0:1)	Sonntag, 02.04.16, 15:00 / Platz nng	
7. VfL Hammonia II	4:1 (0:0)	25. SV West-Eimsbüttel	
8. SC Victoria III	2:7 (2:2)	Sonnabend, 08.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
9. SC Teutonia 10 III		26. FC St. Pauli IV	
Sonnabend, 24.09.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Sonntag, 23.04.17, 14:00 / Platz nng	
10. SV West-Eimsbüttel		27. SV Lurup II	
Sonntag, 02.10.16, 13:00 / Stadion Stellingen		Sonnabend, 29.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
11. FC St. Pauli IV		28. SC Union 03	
Sonnabend, 08.10.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Sonntag, 07.05.17, 11:00 / Rudi-Barth-Stadion	
12. SV Lurup II		29. ETV II	
Sonntag, 16.10.16, 15:00 / Kleiberweg		Sonnabend, 13.05.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
13. SC Union 03		30. Altona 93 II	
Sonnabend, 22.10.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Sbd., 20.05.17, 12:30 / Adolf-Jäger-Kampfbahn	
14. ETV II			
Sonntag, 30.10.16, 10:45 / Hoheluft			
15. Altona 93 II			
Sonnabend, 05.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			

Heimspiele in Fettdruck

P1/2/3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde

Platz nng = Platz noch nicht genannt

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 19.09.2016

Kader HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisliga					Oddset-Pokal				Freundschaft					
			Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V						
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	2	2	-	-
	14 Ritter, Anton	11.08.97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	-
	24 Verstege, Dennis	07.04.91	8	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	3	-	-
Abwehr	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	8	-	-	-	-	3	-	-	1	-	8	2	1	1	1
	5 Haras, Damian	20.01.86	3	-	1	-	-	2	-	-	1	-	7	-	1	-	-
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	4	1	1	-	1	2	1	-	-	1	4	1	-	-	-
	16 Jänicke, Matthias	13.09.87	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	5	-	-	-	-	3	-	-	-	1	6	2	4	-	-
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	28 Wagner, Martin	18.10.92	2	1	1	-	1	2	-	2	-	-	6	2	4	-	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	7	-	1	-	-	3	-	-	-	-	9	2	5	-	1
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	4	2	1	3	1	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	7	1	3	1	-	1	1	-	-	-	3	2	1	-	-
	4 Heath, Colin	26.05.90	5	1	2	4	1	1	1	-	-	-	6	4	3	1	2
	8 Lühr, Sören	30.03.89	3	1	1	1	-	1	1	-	-	-	3	1	1	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	3	2	1	-	1	2	1	1	-	-	7	4	5	-	-
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 Ofosu, Dennis	26.11.82	2	1	-	-	-	3	-	3	-	-	5	2	1	-	-
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	6	-	-	1	-	2	-	-	-	-	6	2	2	-	1
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	4	-	4	-	2	2	-	-	-	2	9	2	5	-	4
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
	17 Scheibe, Tim	09.08.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	22 Winterholt, Malte	13.11.87	8	5	2	-	1	2	-	1	-	2	8	4	4	-	2
Sturm	20 Braasch, Timo	04.11.90	7	-	2	5	2	2	1	-	-	-	6	1	3	3	1
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	6	2	1	-	3	-	-	-	-	-	7	4	3	-	-
	19 Mayer, Ben	01.11.94	1	-	1	-	-	2	1	1	2	2	4	2	2	-	-
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	5	-	-	5	-	3	-	-	5	1	9	3	4	6	-
	7 Schümann, Christian	19.02.88	4	4	-	1	1	2	1	1	1	1	4	1	-	-	-

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Betreuer	Basner, Klaus	02.01.65
Betreuer	Koehler, Tobias	10.12.90
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Physio	Seltmann, André	13.10.88

Legende:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Stand: 19.09.2016

Zwei Teams? Nein, ein verschworener Haufen!

„Lasst uns alle besonders bleiben!“

Moin, moin liebe Falken,

wir begrüßen herzlich unser Gäste vom SC Teutonia 10 III bei uns an der Waidmannstraße. Unser Gast rangiert derzeit auf dem letzten Tabellenplatz und hat am vergangenen Wochenende im Kellerduell gegen Lohkamp/Krupunder eine deutliche Niederlage einstecken müssen (1:6) – entsprechend werden sie heute mit Sicherheit alles daran setzen, einen guten Auftritt hinzulegen. Wir werden ihnen mit dem allergrößten Respekt begegnen und eine konzentrierte Leistung abrufen.

Konzentriert war die Leistung beim letzten Auftritt gegen Victorias Dritte nur teilweise. In der ersten Hälfte haben wir keinen wirklichen Zugriff auf das Spiel bekommen, nicht mutig und entscheidungsfreudig agiert. Herausgekommen ist das 2:2 zur Pause. Die Leistung in den zweiten 45 Minuten hingegen war dann genau das Gegenteil: aggressiv und lautstark haben wir gegen den Ball gearbeitet, Victoria hat keinen einzigen gefährlichen Gegenangriff starten können und wir sind zu diversen Torchancen gekommen – so macht Fußball Spaß! In den nächsten Wochen werden wir uns innerhalb des Trainingsbetriebes weiter um die Bereiche Pressing und Gegenpressing kümmern, um Automatismen für verschiedene Spielsituationen zu erarbeiten. Ebenfalls haben wir noch viel Luft nach oben, wenn es um das Kombinationsspiel im Übergangs- und Angriffsdrittel geht. Es steht also noch einige Arbeit an.

Ich möchte in der heutigen Kolumne einmal die tolle Zusammenarbeit zwischen zweiter und erster Mannschaft herausheben. Spieler wie Köksal Arslan oder Markus Stromberger haben bereits in Liga-Pflichtspielen ihre Duftmarke hinterlassen, aber auch andere sind im Trainings- und Spielbetrieb bereits dabei gewesen und unterstreichen, wie eng die Zusammenarbeit ist. Dies ist aber keineswegs eine Einbahnstraße. Zuletzt liefen auch Henrik Petersen, Colin Heath oder Martin Wagner bei unserer Zwoten auf oder andere holten sich beim Mittwochstraining unter Dennis eine weitere Einheit. Das ist gelebte Zusammenarbeit und ich bin stolz, dass wir nicht „nur“ zwei tolle Mannschaften beisammen haben, sondern eher auf dem Weg zu EINEM verschworenen Haufen sind. Immer wieder sichtbar auch dadurch, wie viele Spieler bei den Begegnungen der jeweils anderen Truppe anwesend sind. Einfach riesig! Dass zu diesem verschworenen Haufen ihr alle dazugehört, fühlt nicht nur jeder am Spieltag, wenn angefeuert wird, Erfolge gefeiert werden oder sachlich diskutiert wird, sondern bereits in der Vorfreude, wenn das Wochenende näher rückt. Lasst uns alle besonders bleiben – heute und in der Zukunft. In diesem Sinne auf erfolgreiche 90 Minuten und einen wichtigen Austausch bei der morgigen Mitgleiderversammlung.

Dankbar rückwärts – mutig vorwärts!
Euer Helle

Falkes Zwote im Überblick

KADER					
Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	1	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	5	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	4	-	-
	4 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	6	1	3
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	1	-	-
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	6	2	-
	3 Najari, Danyal	23.09.96	4	-	-
	6 Plähn, Jonas	13.05.95	4	-	1
	5 Steinwärdler, Laszlo	28.03.93	5	-	-
16 Ventouris, Paschalis	21.02.89	-	-	-	
Mittelfeld	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	5	1	2
	8 Ewald, Lennart	13.10.89	5	1	1
	30 Gläske, Dustin	05.02.90	2	-	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	7	3	3
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	3	-	-
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	4	-	2
	22 Schneemann, Ole	25.11.97	3	3	3
	Semtner, Sebastian	15.02.79	2	-	2
18 Singer, Lino	19.11.94	6	1	1	
21 Stromberger, Markus	24.07.97	5	3	4	
Sturm	11 Arslan, Köksal	21.02.87	4	4	1
	33 Barao Martins, Patrick	05.08.90	-	-	-
	19 Behnken, Sebastian	17.11.90	1	-	-
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	3	6	2
	20 Koopmann, Niklas	19.08.91	2	-	-
9 Strauch, Robert	07.05.91	6	5	1	

Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
Co-Tr.	Peemüller, Philip	28.01.92
Betreuer	Faria, Patrick	20.02.91
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse B

Heimspiele in Fettdruck

P4 = Holsten-Pokal, 4. Runde

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 19.09.2016

LETZTE SPIELE		
3.	SV West-Eimsbüttel III	5:0 (1:0)
4.	VfL Hammonia III	2:3 (0:1)
Test	TV Haseldorf	2:3 (1:1)
6.	SC Nienstedten II	2:6 (2:2)
7.	HEBC III	2:2 (2:1)
8.	FC St. Pauli VII	0:2 (0:2)

TABELLE KREISKLASSE B 7					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II	7	32 : 7	25	19
2.	HEBC III	6	27 : 12	15	16
3.	GW Eimsbüttel IV	7	26 : 12	14	16
4.	BSV 19 II	7	25 : 11	14	15
5.	Niendorfer TSV IV	7	23 : 23	0	10
6.	Hamburger Berg II	8	17 : 22	-5	10
7.	USC Paloma IV	7	15 : 20	-5	10
8.	VfL Hammonia III	7	15 : 16	-1	9
9.	West-Eimsbüttel III	7	19 : 18	1	8
10.	Gehörlosen SV 04	8	19 : 30	-11	8
11.	Eintr. Lokstedt IV	6	8 : 17	-9	7
12.	SC Nienstedten II	7	18 : 30	-12	6
13.	1. FC Eimsbüttel III	8	7 : 26	-19	4
14.	FC St. Pauli VII	6	13 : 20	-7	3

NÄCHSTE SPIELE	
10.	Eintracht Lokstedt IV
So., 02.10.16, 15:00 / Sportpark Eintracht Lokstedt	
P4	SC Poppenbüttel II
Mittwoch, 05.10.16, 19:30 / Stellingen 2	
11.	BSV 19 II
Sonntag, 09.10.16, 09:00 / Wilhelmshöh 1	
12.	Grün-Weiß Eimsbüttel IV
Freitag, 14.10.16, 19:30 / Stellingen 2	
13.	USC Paloma IV
So., 23.10.16, 12:30 / Jonny-Rehbein-Sportplatz	
14.	Niendorfer TSV IV
Freitag, 28.10.16, 19:30 / Stellingen 2	

Freundschaftsschal zum Spiel gegen St. Pauli IV

Neu im Onlineshop

Jetzt, da wir Eure ungeteilte Aufmerksamkeit haben, dürfen wir Euch beruhigen. Selbstverständlich wird es keine Freundschaftsschals geben und auch sonst möchten wir niemanden von Euch dazu nötigen, seine unter Umständen noch vorhandene Abneigung gegen die Braun-Weißen abzulegen und auf eitel Sonnenschein zu machen, wenn wir sie am 8. Oktober an der Waidmannstraße empfangen. Nichtsdestotrotz möchten wir – auch im Namen unserer Mannschaft – um sportliche Fairness Eurerseits bitten. Wie Ihr wisst, spielen auch bei uns ehemalige St. Paulianer und sogar durchaus solche, die außerhalb der Kreisliga dem Verein vom Millerntor die Daumen drücken. Natürlich wollen und werden wir nie die Vergangenheit bzw. die Wurzeln des HFC Falke vergessen und viele von Euch haben sicherlich noch immer eine ausgeprägte Antipathie gegen St. Pauli. Aber mit der Gründung unseres Vereins haben wir neue Wege bestritten und uns in den bisher 15 Monaten Spielbetrieb einen sehr guten Ruf erarbeitet, was Fairness gegenüber Gegnern und

Schiedsrichtern angeht. In diesem Zuge wäre es mehr als wünschenswert, wenn wir es auch in brisanten Spielen so beibehalten. Schließlich ist es das nicht wert, die Werte unseres Vereins in einem Spiel zu gefährden. Anstatt des so typischen „Anti-Gehabes“ und Schmähesängens lasst uns etwas Niveau ins Spiel bringen und auf uns und unsere Mannschaft konzentrieren – alles andere sollten wir gepflegt ausblenden können. Aus diesem Grund möchten wir Euch bitten, vom stumpfen, pauschalen „Scheiß St. Pauli“ abzusehen, sondern kreativ und spielbezogen die Falken zum Sieg zu schreien. Ihr müsst Euch wahrlich nicht lieben und natürlich gehören eine spannungsgeladene Atmosphäre sowie Emotionen zum Fußball dazu. In jedem Fall soll der HFC Falke für Respekt und Spaß am Amateurfußball stehen, zu dem auch der Gegner gehört, ohne den wir unser Hobby und unsere Leidenschaft nicht ausüben können.

Es dankt bereits im Voraus
Danny Dwenger für das Präsidium des
HFC Falke e.V.

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



www.condaco.de

[email: ktd@condaco.de](mailto:ktd@condaco.de)

Tel.: 040 866 47 097

Interview mit dem Büffel

Falkenpost (FP):

Moin Büffel, alle - auch ich - kennen Dich nur unter diesem Namen. Wie heißt Du eigentlich richtig?

Büffel:

Mein richtiger Name ist Marco Meyer, aber Büffel gefällt mir deutlich besser.

FP:

Dann soll das auch so sein. Büffel, was ist Deine Funktion bei Falke?

Büffel:

Ich bin bei Falke von Anfang an als Gründungsmitglied dabei und kümmere mich von Beginn an um den Bereich Merchandising. Also von der Beteiligung bei der Entwicklung der Fan-Artikel, über die Preise, die Bestellung bis hin zur Lieferung mache ich da so ziemlich alles. Und seit wir den Spielbetrieb aufgenommen haben, kümmere ich mich auch um den Ordnungsdienst bei unseren Heimspielen, teile die Ordner ein und bin erster Ansprechpartner, wenn es in dem Bereich Ordnungsdienst etwas zur klären oder zu regeln gibt. Beim Arbeitskreis (AK) Vereinsschutz habe ich außerdem noch den Vorsitz übernommen.

FP:

Eine Menge an wichtigen Aufgaben. Wie bist Du denn zu Falke gekommen?

Büffel:

Nach der Ausgliederung des Fußballprofibereichs am 25. Mai 2014 aus unserem HSV in die neu geschaffene

AG saßen wir mit ein paar Leuten in der Pandora-Bar. Wir hatten einfach das Gefühl „...unser HSV ist weg!“. Dann war die Frage, was machen wir jetzt? Gehen wir innerhalb des Vereins in die Opposition oder gründen wir unseren eigenen Verein?

Wenige Tage später gab es dann den ersten konkreten Gedankenaustausch, danach ging es recht schnell weiter mit dem Bilden einer Satzungscommission, dem Schaffen der Grundvoraussetzungen für den Verein, dem Entwickeln von Leitfäden und Werten für den HFC Falke. Es sollte eine Satzung geschaffen werden, die nie wieder zulässt, was beim HSV mit der Ausgliederung geschehen ist. Und wir wollen beim HFC Falke ein weltoffener und toleranter Verein sein!

FP:

Büffel, wie ist denn Dein Werdegang beim Fußball? Hast Du selber mal aktiv gespielt?

Büffel:

Nein, aktiv Fußball habe ich nie gespielt. Ich stand seit Anfang der 90ziger in der Westkurve und war von 1999 an Mitglied bei Chosen Few. 2001 habe ich dann die Hamburg-Riot-Crew mitgegründet und seither mein ganzes Leben in der Fanszene verbracht – bei Ultras, Fans und Hooligans.

FP:

Gibt es da noch ein Leben neben dem Fußball?

Büffel:

Ja. Ich habe seit meiner Jugend Rugby gespielt, bin aber inzwischen nicht mehr aktiv. 2006 hab ich so zu sagen die Rugby-Abteilung beim HSV aus dem Dornröschenschlaf erweckt und war insgesamt zehn Jahre Liga-Spieler.

FP:

Was machst Du beruflich, Büffel?

Büffel:

Ich bin Speditionskaufmann, sitze im Hafen und habe einen Wahnsinnsblick über die Waterkant.

FP:

Wie siehst Du den HFC Falke heute?

Büffel:

Seit der Gründung und dem Start in den Spielbetrieb haben wir bereits sehr viel geschafft, es liegt aber noch ein weiter Weg vor uns. Beispielsweise im sportlichen Bereich, wo das Erreichen der Meisterschaft in der Kreisklasse 5 ohne Niederlage echt herausragend war, wir aktuell aber schon merken, dass ein Durchmarsch in die Oberliga eben doch nicht so einfach geht. Wir müssen uns auch fragen, ob wir das wirklich wollen!? Betrachtet man zum Beispiel den Punkt der Spielerbindung an den Verein: ein schnelles Aufsteigen bedeutet auch regelmäßig neue und vermeintlich bessere Spieler holen zu müssen. Da wird es schwer, dass Spieler über Jahre bei uns bleiben und eine noch engere Bindung zwischen einzelnen Spielern auf der einen Seite und den Fans, der Mitgliedschaft auf der anderen Seite entsteht. Und auch auf den Tribünen muss was wachsen. Eine Tribünenkultur,

eine Fanszene muss aus all den unterschiedlichen Leuten entstehen, die vom HSV zu Falke gekommen sind und die ganz neu dabei sind. Davon sind wir noch weit weg.

FP:

Was müsste Deiner Meinung nach dafür geschehen?

Büffel:

Das kann man nicht forcieren, das muss wachsen. Da darf zum Beispiel nicht eine einzelne Gruppe sagen: wir sind jetzt die Macher und bestimmen jetzt. Das schreckt ab. Man kann immer nur versuchen, kleine Anstöße zu geben. Wir wollen ja keine Fanszene aus der Retorte sein!

FP:

Büffel, was wünschst Du Dir mit oder für Falke in naher Zukunft?

Büffel:

Das wir mit gemütlichen Schritten und einem Bierchen in der Hand den eingeschlagenen Weg weitergehen!

FP:

Hast Du eine Botschaft an die Fans, die Mitglieder oder die Mannschaften vom HFC Falke?

Büffel:

Gerade bleiben! Sich nicht verbiegen, um allen zu gefallen.

FP:

Das ist ein gutes Schlusswort. Büffel, vielen Dank für dieses sehr interessante Interview.

//Maddin

Goodbye Kampfbahn Stellingen

zum Spiel im Stadion Stellingen

Das Punktspiel am 02.10.2016 beim SV West-Eimsbüttel e.V. ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wohl leider der letzte Pflichtspielauftritt unserer 1. Mannschaft in dem Stadion, wo wir Falken das Fliegen gelernt haben.



Das Stadion und die Sportplätze am Sportplatzring in Stellingen wurde 1927 neben der 1901 erbauten Turnhalle des Turn-Verein Langenfelde-Stellingen (heute Turn- und Sportverein Stellingen von 1888 e.V. = TSV-Stellingen) gebaut. Es war das letzte große Projekt der noch selbstständigen Gemeinde Stellingen vor der zwangsweisen Eingemeindung in die damals preußische Stadt Altona. Damit wurde Altona gegenüber Hamburg gestärkt und Stellingen verlor seine Eigenständigkeit.

Die gesamte Fläche der Sportanlage ist ca. 37.000 qm groß. Auf dieser Fläche befinden sich heute die zwei Grandplätze, 1 Kleinspielfeld, 1 Funktionsgebäude und das Stadion, die Kampfbahn Stellingen mit einer Kapazität für 4000 Zuschauer.



Für 15.000 Zuschauer ist die „Kampfbahn Stellingen“ am Sportplatzring in den 1920er-Jahren einmal geplant worden. Realität ist aus dieser Planung nie geworden, im Gegensatz zu dem Bebauungsplan für das Gelände, der in naher Zukunft wohl umgesetzt wird. Somit wird Hamburg erneut um eine historische und atmosphärische Fußball-Anlage ärmer werden. Es ist schön, dass wir auf einer so schönen wie auch in die Jahre gekommenen Anlage unsere ersten Flugversuche machen durften, die in sehr positiver Erinnerung bleiben werden.

**“It’s time to say goodbye
Kampfbahn Stellingen“**



Treffpunkt und Anflug nach Hause

zum Spiel im Stadion Stellingen

Adresse:

SV West-Eimsbüttel e.V.
Sportplatzring 36
22527 Hamburg

Beim nächsten Auswärtsauftritt geht es für uns an den Ort, wo vor etwas mehr als einem Jahr unsere sportliche Geschichte begann. Und wir spielen auch wieder wie damals gegen die erste Mannschaft vom SV West-Eimsbüttel, nur diesmal halt als Gast im Stadion Stellingen. Hier haben wir manch tolle Schlacht geschlagen und dieses Spiel wird wohl das letzte Pflichtspiel unserer Mannschaft in diesem schönen Stadion sein!

Da es hier keine offiziellen Parkplätze gibt empfehlen wir die Anreise mit dem ÖPNV zur Bushaltestelle Volksparkstraße, die in



unmittelbarer Nähe zum Stadion liegt.
Haltestelle Volksparkstraße:
Hier halten die Linien 4,22,39,183,283

Von den Haltestelle Hagenbecks Tierpark (U2) oder Stellingen (S3/21) ist das Stadion in 10 Min. zu Fuß zu erreichen.

Anstoß ist am 02.10.2016 um 13:00 Uhr im Stadion Stellingen. Für frühe Vögel gibt es wieder einen Frührschoppen ab 11:00 Uhr in der Pandora Bierbar an der U2 Haltestelle Lutterothstr. (südlicher Ausgang).



Von hier werden wir um 12:30 Uhr mit der U2 bis Hagenbecks Tierpark und dann um 12:37 Uhr mit dem Bus der Linie 22 zum Stadion fliegen. Landeanflug Volksparkstraße ist um 12:40 Uhr. Die Verbindung fährt alle 20 Minuten. Nach dem Abpfiff erfolgt der Weiterflug mit dem Bus der Linie 22 in entgegengesetzter Richtung zum Spiel unserer Zwoten gegen Eintracht Lokstedt IV, welches um 15:00 Uhr im Sportpark Lokstedt angepfiffen wird.

Abflug ab Volksparkstraße ist um 15:01 Uhr bis zur Haltestelle Oddernskamp (Flugzeit 5 Minuten). Der Bus fährt alle 20 Minuten. Von dort sind es noch zu Fuß ca. 5 Minuten zum Platz.

Adresse:

Eintracht Lokstedt
Döhmtwiete 2a
22529 Hamburg

Mitgliederversammlung

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

am Sonntag, den 25. September 2016, 11:00 Uhr
im Vereinsheim von Union 03, Waidmannsstraße 17, 22769 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Aussprache
 - a) des Präsidiums
 - b) des Schatzmeisters
 - c) der Arbeitskreise
3. Anträge
4. Verschiedenes

Satzungsgemäß dürfen nur Mitglieder des Hamburger Fußball-Club e.V. an Abstimmungen teilnehmen, insofern ist ein Lichtbildausweis sowie der Mitgliedsausweis mitzubringen.

Hamburger Fußball-Club e.V.
Tamara Dwenger, Frank Suding, Christian Bieberstein,
Philipp Markhardt, Danny Dwenger

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Christian Bieberstein, Philipp Markhardt,
Björn Floberg, Dirk Hellmann, Martin Bethke, Oliver Bautz,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Felix Kullik
Daniela Aschendorf
Markus Möller
Kim Kristofer Kant
Patrick Franck
O.Meyer

Gestaltung:

Elisa Graham
Eike Ortmann

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Jennifer Bieberstein
Katja Altrock
Dirk Hellmann

Druck:

Riemerdruck

Auflage: 150 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Obere Reihe v.l.: Nils Kuntze-Braack (Obmann), Max Schleth (Betreuer), Klaus Basner (Betreuer), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Steven Schönfeld, Dennis Ofuso, Angelo Litrico, Timo Wedler, Maite Winterholt, Tobias Herbst, Onno Lorenzen, Damian Haras, Björn Naruhn, Ben-Lucas Mayer, Christopher Dobir, Christian Brandt (Betreuer), Francis Fabian, Tobias Koehler (Betreuer), Björn Heinkelmann (Physio)

Untere Reihe v.l.: Colin Heath, Martin Wagner, David Rogge, Niclas Bischoff, Dennis Verstege, Anton Ritter, Daniel Brehmer, Jan Ramelow, Sebastian Loether

Es fehlen: Sören Lühr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Christian Schümann, Timo Braasch, Yannick Bräuer, Chris Gattke (Torwarttrainer), André Seltmann (Physio)

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.